

11- Amt für Personal und Allgemeine Dienste

**B e s c h l u s s v o r l a g e**für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Personalausschuss	27.11.2014	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	
	<b>Einrichtung von zwei Stellen im Amt für Natur- und Landschaftsschutz für das Projekt "chance7"</b>

**Beschlussvorschlag:**

Der Personalausschuss stimmt zu, im Entwurf des Stellenplanes 2015/2016 für das Amt für Natur- und Landschaftsschutz eine zusätzliche Planstelle mit dem Stellenwert E 10 TVöD und eine zusätzliche Planstelle mit dem Stellenwert E 9 TVöD (halbe Besetzung) vorzusehen.

**Erläuterungen:**

Der Rhein-Sieg-Kreis nimmt seit dem Jahr 2012 am Projekt "chance7" teil. Die Teilnahme wurde in den Kreisgremien beschlossen. Das Projekt gliedert sich in zwei Phasen. Die erste Phase – Planung – ging am 30.06.2014 zu Ende. Die zweite Phase – Maßnahmenumsetzung – soll im Januar 2015 beginnen.

Zuletzt hat der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz in seiner Sitzung am 05.12.2013 den dort vorgestellten Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis genommen und der mit der Stadt Bonn vereinbarten gemeinsamen Antragstellung für die beginnende Phase der Umsetzung der Maßnahmen zugestimmt. Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, die hierzu erforderlichen Unterlagen zu erarbeiten, mit den Fördermittelgebern und der Bundesstadt Bonn abzustimmen und eine baldige Bewilligung zu erwirken.

Der vorliegend geltend gemachte Stellenbedarf ist Bestandteil des Förderantrages und mit der Förderstelle abgestimmt. Es erfolgt eine Förderung vom Bund und Land NRW in Höhe von 90%, ca. 85.000,- €. Die übrigen 10% werden zwischen dem Kreis und den teilnehmenden sechs Kreiskommunen geteilt, so dass der Kreis 5% der Kosten trägt.

Es ist vorgesehen, eine Stelle mit der Entgeltgruppe 10 TVöD und eine Stelle mit der Entgeltgruppe 9 TVöD (halbe Besetzung) einzurichten. Die Personalkosten werden im Entwurf des Haushaltsplanes 2015/2016 mit 23.500,- € für das Jahr 2015 (Besetzung ab 01.10.2015) und mit 94.000,- € für das Jahr 2016 berücksichtigt.

Zur Sitzung des Personalausschusses am 27.11.2014.